



Verbundprojekt „Rotmilan – Land zum leben“

Bernd Blümlein, DVL
Göttingen, 16. Oktober 2014



1. Überblick

- Das Besondere an dem Projekt
- Die Akteure des Projekts
- Die Eckpunkte des Projekts
- Unsere angestrebten Ergebnisse



Herausforderungen

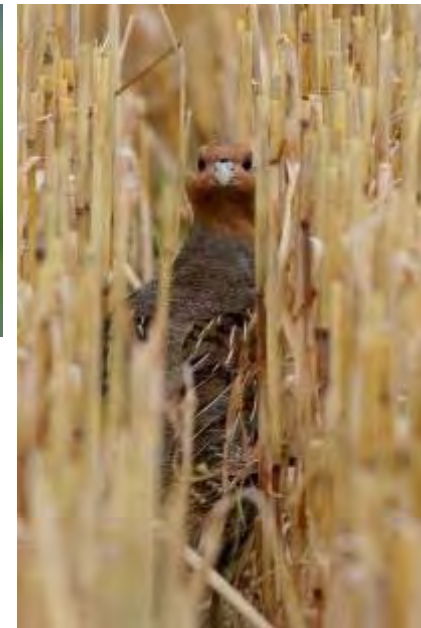
Umsetzungsprojekt in der „Normal-Landschaft“ - ein Brennpunkt im Artenschutz

Spannungsfelder...

... zwischen landwirtschaftlicher Produktion und Artenschutz,

... zwischen politisch gesteckten Zielen und dem negativem Trend ,

... zwischen Agrarpolitik und Förderprogrammen für mehr Biodiversität.



16. Oktober 2014

Bernd Blümlein, DVL



Ehrgeizige Projektziele

- Landschaftspflegerischen **Maßnahmenmix anwenden**
 - effektive **Stützung des Rotmilanbestands**
 - auch andere **Arten der Agrarlandschaft** sollen profitieren
- Belastbare **Datengrundlage erheben**
 - Kartierung von **Horststandorten / Reproduktion**, Datenerhebung zum **Nahrungshabitat**
 - **Maßnahmenumsetzung** evaluieren
- Das Thema „**Rotmilanschutz**“ soll in das **Bewusstsein von Öffentlichkeit und Entscheidungsträgern transportiert werden**
 - Rotmilan dient als Leitart für Schutz der Biodiversität in „Normal-Landschaft“
- **Förderprogramme** der Länder (und des Bundes) **verbessern**
 - Erfahrungen aus den **Projektregionen**
 - bereits die nächste **Programmperiode** im Visier (Mid-Term-Review vors. 2017)



Das Besondere an dem Projekt

Projekt in Kooperationen zwischen Landnutzern, Verbänden, Wissenschaftlern



Foto: Roggenthin



Foto: LZ.de



Die Akteure

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL)

=> Koordination, fachliche Begleitung der Regionen, Entwicklung der Beratungsinstrumente, Evaluierung der Maßnahmenumsetzung, Vorschläge für künftige Förderinstrumente



Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA)

=> Naturwissenschaftliche Begleitung und Bewertung der Maßnahmen
Projekt liefert über Kartierungen die Grunddaten



Deutsche Wildtier Stiftung (DeWiSt)

=> Öffentliche Darstellung des Projektes (regional, überregional)

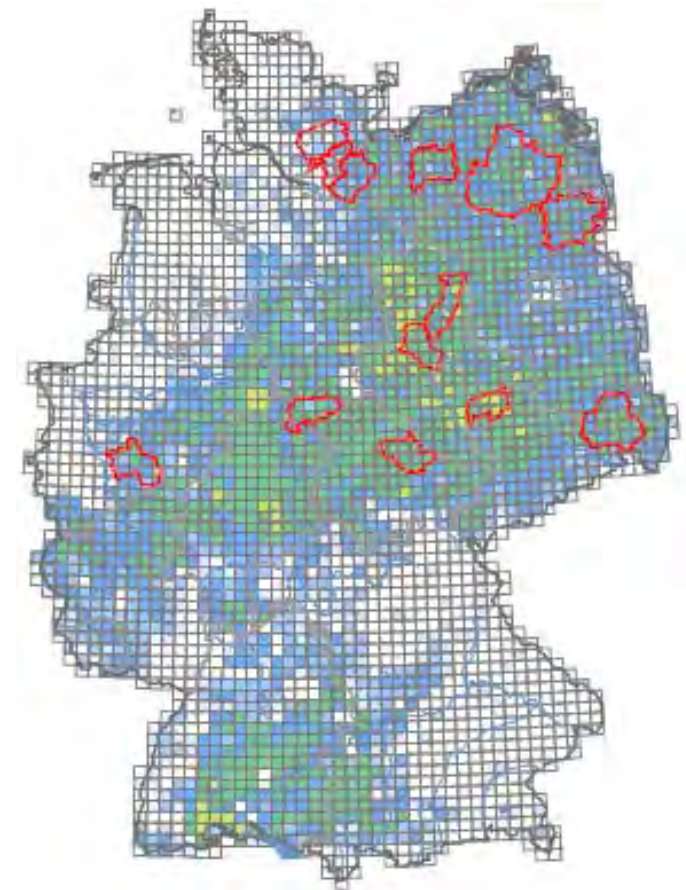
Alle Achtung
vor unseren Tieren.



Die Akteure - Praxispartner

Kriterien für Wahl der Projektgebiete

- **Bundesweit** 11 Projektregionen in 8 Bundesländern
- Regionen mit **Schwerpunktverbreitung** des **Rotmilans**
- Berücksichtigung **unterschiedlicher Landschaftsaspekte** (z.B. Agrarlandschaft, Grünlandgebiet, waldreiche / waldarme Standorte)
- Berücksichtigung **unterschiedlicher Agrarstrukturen** (z.B. Großbetriebe, Kleinbetriebe, Schlaggrößen)
- **Vielzahl** an beteiligten **Bundesländern**, um die unterschiedlichen Fördervoraussetzungen analysieren & weiterentwickeln zu können
- **Geeignete** Projektträger vor Ort



leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



Eckpunkte - Maßnahmen mit Fördermöglichkeiten in den Ländern umsetzen

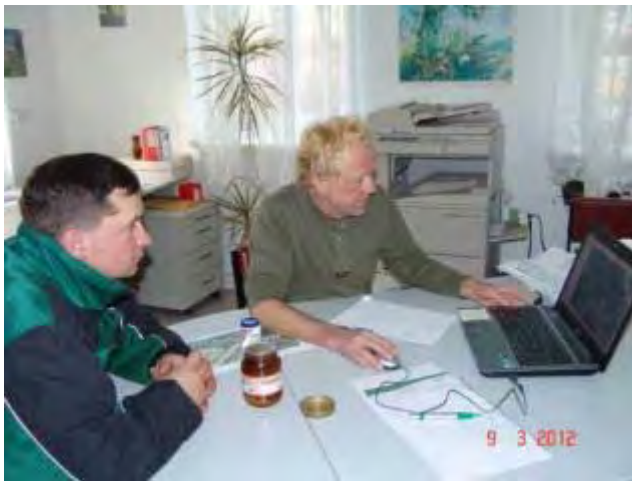
1. Verbesserung der **Nahrungsverfügbarkeit**
-> insbesondere auf Ackerstandorten
2. Sicherung der **Brutbedingungen**
-> in der Feldflur und im Wald
3. Verbesserung der **Biotopstrukturierung**
-> in der freien Landschaft, insbesondere auf Ackerflächen

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



Zentraler Inhalt: Beratung von Landnutzern

- Über den Rotmilan vor Ort **informieren**
- Landnutzer **sensibilisieren**
- Freiwillig die landwirtschaftliche/forstwirtschaftliche Nutzung **anpassen**
- Fördermöglichkeiten **beraten**
- Maßnahmen an Horststandorten **organisieren** und **umsetzen**



16. Oktober 2014

Bernd Blümlein, DVL



Wir wollen wichtige Erfahrungen sammeln

- Wie ist die **Akzeptanz** der Landnutzer auf Beratungsangebote?
- Welche **Maßnahmen** passen zu welchen Betriebszweigen?
- Wie müssen **Förderprogramme** ausgestaltet sein?
(z.B. Inhalte, Honorierung, Langfristigkeit)
- Lassen sich aus den Projektaktivitäten **positive Entwicklungen** für den Rotmilan ableiten?

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



Bernd Blümlein

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL)

Feuchtwanger Str. 38, 91522 Ansbach

Tel.: 0049 981 4653-3544

Email: bluemlein@lpv.de

www.landschaftspflegeverband.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.rotmilan.org